Neue Bergstadtbücher



Karl Oppermann Vom Leben des Eide Gielken

Gine Ruftengeschichte

Gebunden ca. DR. 4 .-

Die vorliegende Rüffengeschichte, wie der Verfasser diesen Salligroman schlicht betitelt, hat, durch Vorabdruck in einigen vornehmen Zeitschriften befannt geworden, in Westfalen, an der Wasserkante, in Schlesien größten Anklang gefunden. Durchweht von der Salzlust der See und dem frischen Geruch norddeutschen Marschlandes, ist sie von kerniger, bodenständiger Art. Die Gestalten, Charactere von Fleisch und Blut, wachsen aus der Landschaft heraus. Aus den sozialen und traditionellen Verhältnissen erwächst ein scharf herausgearbeiteter spannender Konslitt, der schließlich in gewaltigem tragischem Ausgang gelöst wird. Die Sprache ist einfach, aber voll dichterischen Schwunges, die Charactere mit psychologischer Feinheit gezeichnet. Das Ganze, durchweht von bestem Geiste, ist ein harmonisch abgerundetes Werk, das den besten Stormschen Novellen an die Seite gestellt werden kann.

 \mathbf{z}

 \mathbf{z}



Bergstadtverlag in Breslau l